

## Die erste Berufung auf eine Professur

### Workshopleitung



#### Dr. Ulrike Preißler

- Justitiarin beim Deutschen Hochschulverband seit 2001, zuvor Beschäftigungen an der Universität Bonn und Universität Potsdam

#### Beratung und Coaching zu den Themen:

- Karriere in der Wissenschaft
- Bewerbung und Bewerbung auf eine Professur
- Besoldungsverhandlungen
- Wissenschaftszeitvertragsgesetz

### Ziel

- Ablauf des Berufungsverfahrens kennen
- überzeugendes Konzeptionspapier und optimales Besoldungsschreiben verfassen
- zielführende Gespräche auf der Fachbereichsebene und mit der Hochschulleitung führen
- Zielvereinbarungsinhalte formulieren
- die Berufungsvereinbarung richtig lesen und verstehen

### Beschreibung

Im Rahmen des Workshops wird der Ablauf des Berufungsverfahrens auf eine Professur beschrieben.

Es wird im Workshop erarbeitet, wie und mit wem Berufungsverhandlungen professionell geführt werden müssen. Die einzelnen Verhandlungsgegenstände der Ausstattung und Besoldung werden erarbeitet.

Für eine gute Verhandlung ist es notwendig, ein Konzeptionspapier und ein Besoldungsschreiben abzufassen, das der Hochschulleitung zugeleitet werden muss.

Es werden Fragen der W-Besoldung und des Zielvereinbarungsabschlusses geklärt. Wie verhält es sich bei Berufungen zunächst auf Zeit oder bei einem Tenure Track? Nach Abschluss der Verhandlung erhält die Rufinhaberin von der Hochschulleitung eine Berufungsvereinbarung. Auf was ist hier zu achten?

### Methodik

- Vortrag
- praktische Übungen

### Nur für Frauen!

#### Organizational Information

Spache	Deutsch
Zielgruppe	Fortgeschrittene Postdoktorandinnen, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen aller Fachbereiche
Datum	Montag, 17. Juni 2019, 10:00 – 18:00
Anmeldung	Eine Online-Anmeldung unter <a href="mailto:maltry@em.uni-frankfurt.de">maltry@em.uni-frankfurt.de</a> ist verpflichtend